

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 194.

Leipzig, Mittwoch den 22. August.

1883.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. + — wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Essen.

Grl., L. u. H., u. W. Greef, Sängerhain. 2. Hft. 36. Aufl. 8. * — . 60
Greef, W., Chorlieder. 1. Hft. 8. Aufl. 8. * — . 50

Bertling's Buchh. in Danzig.

Brandstätter, F. A., Gedanensis. Beiträge zur Geschichte Danzigs.
2. Bdhn. Danziger Sagenbuch. 2. Aufl. 8. * — . 50

+ Mannhardt, H. G., drei geistliche Reden, geh. bei der Taufe der er-
wachsenen Jugend. 8. * — . 60

Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

Goethe, Göt v. Verlichingen m. der eisernen Hand. Schauspiel. 1. voll-
ständ. Bühnenbearbeitg. nach der Goethe-Handschrift der Universitäts-
bibliothek in Heidelberg. 2. Aufl. 8. * — . 50

Schnetzler, F., u. K. Neumann, die Geheimmittel u. die Heilschwindler.
3. Aufl. 8. * — . 20

* Busiek in Mülhausen i/G.

Kaiser, K., a brief history of the english language and literature.
8.

Cart. * — .

— französisches Lesebuch in 3 Stufen. Ergänzung dazu. 8. * — . 12

Voigt, Th., deutsche Gedichte, s. den Schulgebrauch ausgewählt. 2. Aufl.
8. Geb. * — .

Dies in Stuttgart.

+ Gewerbe-Ordnung, die, s. das Deutsche Reich. 8. — . 30

Fromme in Wien.

+ Forst-Kalender, Fromme's oesterreichischer, f. 1884. 12. Jahrg.
Red. v. K. Petraschek. 16. Geb. in Leinw. 2. 40;

in Ldr. 3. 60; als Brieftasche in Ldr. 6. —

+ Petraschek, K., forstliches Vademecum. Messung, Berechnung u.
Ausnutzung. lieg. Hölzer. 16. Geb. ** 4. —

Gräfe & Unzer in Königsberg.

Wellmer, E., zur Luther-Feier 1883. 18 Festgedichte zu Declamationen
f. Schüler. 8. ** — . 50

Hartleben's Verlag in Wien.

Balbi's, A., allgemeine Erdbeschreibung. Ein Hausbuch d. geograph.
Wissens. 7. Aufl., neu bearb. v. J. Chavanne. 37. Lfg. 8. — . 75

Schweiger-Verchenfeld, A. v., das eiserne Jahrhundert. 9. Lfg. 8. — . 60
Klar in Hildesheim.

Sumpf, R., Anfangsgründe der Physik. 8. * 1. 20

Morgenstern, Verlags-Cto. in Breslau.

Notiz-Kalender, täglicher, f. 1884. 16. Geb. * 1. —

Postel's, G., deutscher Lehrer-Kalender f. 1884/85. Red. v. J. Herold.
2 Thle. 16. Ausg. A. in 1 Bd. geb. * 1. 20; Ausg. B. in 2 Thln.
geb. u. brosch. * 1. 20

Reichardt Verlag in Leipzig.

Rogge, B., Lutherbüchlein zur 400jähr. Gedächtnisfeier d. Geburtstages
D. Martin Luthers. 3. Aufl. 8. * — . 40

Steckler in Wien.

Wintersperger, A., der Staatsdienst in Oesterreich. Systematisch ge-
ordnete Sammlg. aller in Bezug auf den Staatsdienst in Oesterreich
besteh. Gesetze u. Verordnungen. 2c. 3. Aufl. 8. * 4. —

Vandenhoek & Huysch's Verlag in Göttingen.

+ Adress-Buch, allgemeines, f. Göttingen. 1883. 8. ** 2. —

Verlags-Magazin in Leipzig.

Köhler, H., launige Geschichten. Humoresken. 8. * 3. —

— Auf Schloß Friedersheim. Eine Erzählg. s. die deutsche Frauenwelt.
8. * 3. — ; geb. * 4. —

Weber in Leipzig.

+ Meisterwerke der Holzschnidekunst. 57. Lfg. [5. Bd. 9. Lfg.] Fol. 1. —

v. Gabern in Mainz.

Lindenschmit, L., die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit.
4. Bd. 1. Hft. 4. * 4. —

Nichtamtlicher Theil.

Erinnerungen an Peter Schöffer von Mainz.

Schluss aus Nr. 192.

Bevor wir diese neue Gestaltung der Dinge näher ins Auge
fassen, möchten wir erst einen kurzen Rückblick auf die Zeit der ge-
meinschaftlichen Wirksamkeit des Dreimänner-Bundes werfen, wie
wir sie von einem Zeitgenossen, dem schon genannten Abt Tritheim
(früher zu Spanheim, später am Schottenkloster zu St. Jacob in
Würzburg) in sehr klarer Weise geschildert finden. Im zweiten
Theile seiner „Annalen des Klosters Hirsau“ berichtet dieser aus
dem Jahre 1450 Folgendes: „... Zu dieser Zeit wurde in Mainz,
einer Stadt Deutschlands am Rheine, und nicht in Italien*), wie

Einige fälschlich berichten, jene wunderbare und früher unerhörte
Kunst, Bücher mittelst Buchstaben zusammenzusetzen und zu drucken,
durch Johann Gutenberg, einen Mainzer Bürger, erfunden und
ausgedacht, welcher, als er beinahe sein ganzes Vermögen für die
Erfindung dieser Kunst aufgewendet hatte, und mit allzu großen
Schwierigkeiten kämpfend, bald in diesem, bald in jenem mit seinen
Mitteln zu kurz stand und schon nahe daran war, das ganze Unter-
nehmen, an dem Erfolge verzweifelnd, aufzugeben, endlich mit dem
Rathe und den Borschüssen des Johann Just, ebenfalls Bürgers von
Mainz, die angegangene Sache vollbrachte. Demnach druckten sie
zuerst das mit dem Namen „Catholicon“ bezeichnete Wörterbuch,
nachdem sie die Büge der Buchstaben nach der Ordnung auf hölzerne

*) Bekanntlich stritten sich nicht weniger als siebzehn Städte
Deutschlands, der Niederlande und Italiens um die Ehre, daß die
Buchdruckerkunst in ihnen erfunden worden sei, nämlich Antwerpen,

Augsburg, Bamberg, Basel, Bologna, Brügge, Dordrecht, Feltre,
Florenz, Haarlem, Lübeck, Mainz, Rom, Russenburg, Schlettstadt,
Straßburg und Würzburg.

Fünfzigster Jahrgang.